

Das Absetzfahrzeug ist mit Universalschienen ausgerüstet, so daß es die meisten Containertypen aufnehmen kann.

Atlas Hoist & Body hat kürzlich ein Müllbeseitigungssystem für feste Abfälle nach Italien geliefert. Ihre Erzeugnisse werden auch in Großbritannien, Jamaica, der Schweiz und den Vereinigten Staaten benutzt.

Kanadier revolutioniert Klavierspielunterricht

Kürzlich gewann Georges Cournoyer, der Pianist, Komponist und außerdem Techniker bei der Elektrizitätsgesellschaft Hydro Quebec ist, auf der Internationalen Erfindermesse in Brüssel die Goldmedaille für seine "Règle musicale", eine völlig neue Lehrmethode, die er für Klavierschüler entwickelt hat. Diese ehrenvolle Auszeichnung wird nur alle fünf Jahre und auch dann nur in echten Ausnahmefällen verliehen. Sie löste in der Musikwelt eine wahre Kettenreaktion aus und machte den Erfinder berühmt, denn inzwischen haben die bedeutendsten Musik-Lehranstalten Cournoyer bereits um nähere Angaben über seine Lehrmethode gebeten.

Chorproben gaben den Anstoß

"Diese Erfindung entstand nahezu von selbst und ist das Ergebnis musikalischer Kontakte während meiner gesamten Laufbahn", erklärte Cournoyer. "Ich möchte meinen, daß der erste Anstoß zu dieser Methode in meiner Zeit als Leiter des Chors der "Mécaterie de Montarville" zu finden ist." Da die Mitglieder des Chors sehr wenig von Musik verstanden, mußte der Chordirektor eine Möglichkeit finden, ihnen schnell die Grundbegriffe der Musiktheorie beizubringen.



Georges Cournoyer unterrichtet seine Tochter nach der neuen Methode.

"In unserer modernen Gesellschaft müssen die Menschen in kurzer Zeit eine Menge lernen. Die von mir entwickelte Methode trägt diesem Erfordernis Rechnung, denn sie wirkt als Stimulus: das Gefühl der Unzulänglichkeit, das einen beim Erlernen eines Instruments oft befällt, wird durch sie beseitigt. Bei Verwendung meiner Methode kann der Schüler ungeachtet seines Alters sehr schnell die Noten erlernen und dann vom einfachen Notenlesen zum Arrangieren und später zum Komponieren übergehen. Ich habe diese Methode jetzt zwei Jahre lang erprobt und damit Ergebnisse erzielt, welche die sog. "traditionell Unterrichtsmethode" bei weitem in den Schatten stellen", erklärte Cournoyer.

Nach alledem wird man sich fragen, worin diese "revolutionäre" Methode eigentlich besteht. Cournoyer weist als erstes darauf hin, daß sie ganz anders an die Musik herangeht als der traditionelle Unterricht: "Musikalische Begriffe erneuern sich nur alle 300 bis 400 Jahre, und meine

Methode ist Teil dieses Modernisierungsprozesses."

"Diese Unterrichtsmethode ist im Grunde einfach und zudem leicht verständlich, sie mißt und analysiert den Klang", führte Cournoyer aus. "Sie besteht aus vier Regeln, die auf der in der Harmonielehre verwendeten Musiktheorie aufbauen. Mit Hilfe dieser Regeln werden die Töne "gesehen" und "angeschlagen". Der Schüler braucht sich also nicht mehr auf guten Glauben zu verlassen, sondern ihm wird ein konkretes Erlebnis ermöglicht. Er erlernt die Sprache der Musik auf ganz persönlicher Ebene."